



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

**MARTYROLOGIVM.|| DEr Kirchenkalen=||der/**

**Canisius, Petrus**

**Dilingen, 1599**

**VD16 M 1284**

23 c Sulpitius vnd Seruillianus Märterer.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-41449**

## Malus

vnd ein solche sum darbey gehörte worden: In hoc signo  
vinces. Das ist: In vnd bey diesem zaichen wirstu ob-  
gen. Wie auch gewislich geschehen in seinem grossen  
vnd gefeindlichen Krieg / so er wider die Unglaubigen  
gehalten / welche er wunderbarlich durch Christi gunst  
Anno Dni vnd gnad oft überwunden. Verschid endtlich seliglich  
388. zu Nicomedia / als er 67. Jar alt war.

Item in Frankreich / in dem Kloster Vallias /  
des heiligen Abts Romani / der ein ernöthter war S.  
Benedicti / da er 3. Jar im hol verborgen war / wie oben  
am 21. Menschen gemeldt ist.

Item in Portugal des heiligen Marterers Man-  
cij / der ein Römer war / vnd vnder dem Kayser Maxi-  
miano grausam gepeinigt / ein helle zeugniss sei-  
nes Glaubens / mit seiner Blütvergiessung gelassen  
hat.

Item in Griechenland / des heiligen Marterers  
Basilisci / der auch inn der Maximianischen verfolgung  
Leib vnd Leben frey darsetzete / das er Christum vor den  
Gottlosen öffentlich bekennete.

Item des heiligen Boni.

## x. Calendas Iunij.

### Der XXIII. Tag im Mayen.

**D**er Lingon ist heut der Tag des leydens des heiligen Bischofs Desiderii / als die gemeldte Stadt  
Anno Dni von den Barbarischen Vandalen beleget war /  
420. gieng er auff die Mauer / vnd bat für sein Volk / aber es halff nit / die Stadt war erobert / die Christen erstochen

chen/ vnd er enthauptet/ hat für die besolhene Heerd sein Haupt gern vnd williglich dargestreckt. Da man ihn enthauptet / sprüsten etliche Blütstropfen in ein Büch/ so bey ihm auffgethan lage. Dasselb Büch wirt noch daselbst behalten. Bey seinem Grab geschehen vil Wunderzatcken. Mit ihm haben auch ander vil auß seiner Heerd gelidten / vnd seind bey derselben statt begraben worden.

Item in Hispania der heyligen Marterer Epitacis des Bischoffs/ vnd Basilei.

Item zu Wien in Francreich des heyligen Bischoffs vnd Marterers Desiderii. Als diser die Königin Fridegundim straffet / daß sie ihren Mann zutödten gerathen/ damit sie in unzucht leben möcht/ da ward er vier Jar in ein Insel verschickt/ darinn er einen Aufseßigen hailet. Hernach aber / als er die Königin wider vmb ihri Sünd straffet / ward ihm sein Hirn mit einem Stein zerknischt/ darnach sein Haupt vnd Nacken mit einem spitzigen Eysen durchstochen / hat also in Leoner gebiet / in dem Dorff Priscilliaco gelidten / rhuet aber gesund zu Wien.

Anno Dom  
530.

Item in Aphrica der heyligen Marterer Quintijs/ Lucij vnd Juliani/ welche alle von dem Catholischen Glauben nicht abweichen wolten / vnd für denselbigen/ bis zu dem Tod gestritten haben / in der Vandalischen verfolgung.

Item zu Nicomedia des H. Bischoffs vnd Marterers Theopompi / wellicher vmb des Christlichen Glaubens willen/ in ein brinnenden Bachosen gethan/ aber tag vnd nacht darinn vnuerlezt blib: Darnach 2 z. Tag ohne speiß wider ins Gefencknuß gelegt: aber vom Herin gesterckt ward. Beköhret vnd Tauffet auch den

S iij Zauber

## Maius

Zauberer Senesium / der ihm mit Glüfft vergeben wolt,  
Darumb ward er mit grausamen / vnmenschlichen  
Peinen gemartert / kam aber allzeit schadlos daun/  
ward endelich enthauptet / vnd Genesius / den er bekriet  
hat / mit Gedreiech bedeckt.

Item des heyligen Marterers Guillelmi zu Ros-  
sa / welches Leib / da er verborgen lag / durch Götliche  
Mirackel geoffenbart worden.

Item des heyligen Bischofes vnd Beichtigers  
Mercurialis.

Item zu Elwangen der H. Marterer Sulpitii  
vnd Serviliani / welche fürtresliche Pfleger bey den  
Römern waren / von der heyligen Domicilla bekriet/  
vnd nicht lang darnach gemartert worden. Bapst A-  
drianus aber hat ihre Leiber dem Lingoniensischen Bi-  
schoff Erlolfo geschenkt. Seind darnach von seinem  
Brüder Ariolfo gen Elwangen geführet worden / das sie  
noch röhren. Von jhnen wirdt droben am 20. tag Apri-  
lis weiter gemeldt.

Item in dem Kloster Gemblaco der Geburtstag  
des H. Beichtigers Guiberti des Stifters der Kirchen  
zu Gemblaco / der mit Wunderzeichen leuchtet.

d Nono Calend. Iunij.

Der XXIII. Tag im Mayen.

Affor. 13. **E**ut ist der Geburtstag des H. Lehrers vnd Pro-  
pheten inn dem neuen Testamente Manahen/  
welcher ein miszeugling war des Königs Hero-  
dis Tetrarche / ruhet in Christo zu Antiochia.

Item der H. Johanne / die ein Haussfrau war  
Chuse